

Am 5. Juli 1952 feiern die Werktätigen in aller Welt den 95. Geburtstag der unvergeßlichen klassenbewußten Kämpferin für Frieden und Sozialismus.

# Clara Zetkin

Sie rief unermüdlich das internationale Proletariat zum Kampf gegen kapitalistische Ausbeutung und Unterdrückung auf und wandte sich besonders immer wieder an die Frauen, als einen bedeutenden Teil der Arbeiterklasse, den Kampf gegen den imperialistischen Krieg zu führen. Auf dem Internationalen Sozialistenkongreß 1911 in Basel rief sie alle Frauen und Müttern der Welt zu:



„Unsere brennende Sorge soll eine geistige Entwicklung des Heranwachsenden Geschlechts sein, die unsere Söhne davor bewahrt, zum Brudermord für kapitalistische und dynastische Interessen, für die kulturwidrigen Zwecke des Profits, der Herrschsucht, des Ehrgeizes einer Minderheit gezwungen zu werden, die sie aber gleichzeitig stark und reif macht, in freiem, zielbewußten Wollen ihre ganze Existenz im Freiheitskampfe einzusetzen . . . Wir werden nicht fehlen, wenn es gilt bis zum letzten Atemzug alles, was wir können, alles, was wir sind, für die Sache des Friedens, der Freiheit, des Glückes der Menschheit einzusetzen. Das große Ideal, dem wir dienen, kann nur verwirklicht werden, wenn wir der vollen Tragweite des Wortes eingedenk sind:

Und setzt ihr nicht das Leben ein,  
nie wird euch das Leben gewonnen sein!“

Gef. Wilhelm Pieck sagte über sie in seinem Aufsatz:  
*Clara Zetkin - Leben und Kampf* \*

„... In unserem Kampfe für die Einheit Deutschlands, für seine Demokratisierung, für einen gerechten Friedensvertrag leben der Kämpfergeist Clara Zetkins und ihr unbändiger Wille für den nationalen, politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Aufstieg unseres Volkes und für den Frieden und die Freundschaft mit allen Völkern, insbesondere mit den Völkern der Sowjetunion . . .

Den Millionenmassen in den kapitalistischen Ländern und Kolonien . . . wird das Lebenswerk Clara Zetkins ein großes, erhebendes Beispiel sein, an dem sie sich immer wieder auf richten, aus dem sie immer wieder neue Kräfte schöpfen und das sie befähigen wird, den Weg zum Sozialismus, zum großen Ziel der Unterdrückten und Ausgebeuteten aller Länder, allen Schwierigkeiten zum Trotz siegreich zu Ende zu gehen . . .

\*Aus Wilhelm Pieck „Clara Zetkin - Leben und Kampf“, Dietz Verlag Berlin